



REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 1/2008



Im Bild v.l.n.r.: Bgm. Johannes Wenninger, Eggl Gerhard, Scheibl Norbert, Zaunrith Josef, Scheibl Christian, Scharnböck Markus, Eggl Ernst, Pramendorfer Herbert, Eggl Christian, Kaiser Gottfried, Abschnittsk. BR Hufnagl Wolfgang, Spindler Georg

**Die Landessieger 2007 erhielten die Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirkes Vöcklabruck für besondere Verdienste überreicht.
Mehr über die JHV 2008 der FF-Redleiten lesen Sie im Blattinneren.**

Impressum: Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg a.H., Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Wenninger.
Druck: eigener Abzug
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 170

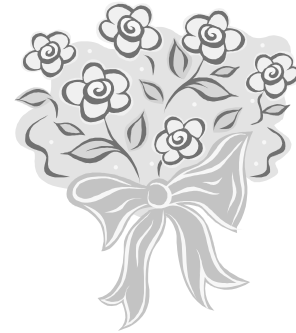
REDLEITEN

II
II
E
U
T
K
B

Herzlichen Glückwunsch...

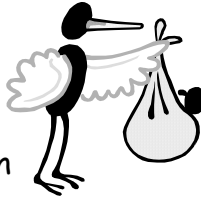
zum Geburtstag:

Lix Pauline	86 Jahre
Forstinger Elisabeth	85 Jahre
Seifriedsberger Friederike	80 Jahre
Stallinger Anna	78 Jahre
Watzinger Herbert	75 Jahre
Streicher Maria	75 Jahre
Preuner Marianne	73 Jahre
Rada Paula	73 Jahre
Hochrainer Aloisia	71 Jahre



zur Geburt:

Moser Dominik
Sohn von Moser Gerold
und Brigitte, Erkaburgen



Eder Verena
Tochter von Eder Markus und
Doris, Am Mühlbach

Plainer Kevin Daniel
Sohn von Tamara Plainer, Am
Südhang

Klee Anika
Tochter von Klee Wolfgang und
Renate, Oberegg

Gebührenbefreiung für die Ausstellung von Dokumenten im Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes:

Ab 1. Jänner 2008 sind Dokumente, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisedokument), **sofern sie innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt** ausgestellt werden, von den Stempelgebühren und den Verwaltungsabgaben des Bundes befreit.

Die Befreiung kommt auch dann zur Anwendung, wenn das Kind **vor** dem 1. Jänner 2008 geboren wurde und die Ausstellung der entsprechenden Dokumente innerhalb von 2 Jahren ab der Geburt des Kindes erfolgt.

Die wichtigsten Dokumente sind zum Beispiel: Reisepass (auch die nachträgliche Kindeseintragung), Personalausweis, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis (braucht man spätestens, wenn ein eigener

Reisepass für das Kind nötig ist; derzeit ab 12 Jahre) **Kosten bisher € 38,40, nun €12,00** (Landesgebühren sind vorläufig noch zu bezahlen.)

Statistik aus dem Meldeamt 2007

Geburten: 5
Sterbefälle: 5
Zuzüge: 27
Wegzüge: 19
Ummeldungen: 6

Forstpflanzenbestellungen werden von Gemeindeforstwart Anton Eitzinger, Redleiten 4, Tel. 7465 entgegengenommen.

Was lange währt wird endlich gut

Die Wasserversorgung Redleiten kann nun endlich – nach einer längeren Verzögerung – in Betrieb gehen. Die längere Bauzeit hat mehrere Ursachen:

Es ist sehr erfreulich, dass diese Investition in die Zukunft von einem Großteil der Bevölkerung erkannt und angenommen wurde. Dadurch, dass mehr Hausanschlüsse als ursprünglich geplant gebaut werden konnten und stets versucht wurde, möglichst die Wünsche der Hausbesitzer zu berücksichtigen, war die Baufirma länger als vorgesehen mit diesem Projektabschnitt beschäftigt.

Dem neuen Terminplan machte der frühe Wintereinbruch einen Strich durch die Rechnung. Gerade zum Zeitpunkt, als die letzten Bauarbeiten durchgeführt und die Asphaltdecken aufgebracht werden sollten, ließen eine dichte Schneedecke und ständige Niederschläge die Arbeiten nur langsam vorankommen.

Das eigentliche Hauptproblem für die Verzögerungen kündigte sich schon am Wochenende vor Weihnachten an, als beim Befüllen der Leitung eine defekte Muffe für einen beträchtlichen Wasseraustritt im Bereich des Verkehrsdreiecks an der Redltaler Straße sorgte. Dieser Teil der Leitung musste daraufhin abgesperrt werden. Als die Baufirma erst nach mehrfachem Drängen der Gemeinde gegen Ende Jänner die Arbeiten wieder aufnahm und damit begann, nach der Reparatur die Leitung zu füllen und auf Dichtheit zu testen, musste wiederum ein großer Wasserverlust festgestellt werden.



Im Endeffekt stellte sich heraus, dass fast alle Rohrverbindungsschellen eines Typs einen leichten Wasserverlust verursachten, was in Summe ca. 500 Liter pro Stunde ausmachte.

In der Folge wurde mit Hochdruck an der Behebung des Schadens gearbeitet und sämtliche Schellen dieses Typs gegen ein anderes Verbindungssystem ausgetauscht.



Ob nun ein Fehler des Herstellers vorliegt, oder die Installationsfirma beim Einbau der Schellen Fehler gemacht hat, muss erst geklärt werden.

Mittlerweile ist die Leitung dicht, was uns von einer Fremdfirma mit Prüfprotokoll bestätigt wurde. Derzeit werden noch jene Leitungsstränge, die bereits in Betrieb sind, an das Netz angeschlossen.

Den Mehraufwand für die Suche und die Reparatur müssen die beteiligten Firmen tragen, der Gemeinde Redleiten ist daraus jedenfalls kein finanzieller Schaden erwachsen.

Wir hoffen, dass jene, die auf die Umstellung schon sehnsüchtig gewartet haben, durch die hohe Qualität des Wassers und den Komfort der öffentlichen Wasserversorgung in Zukunft etwas entschädigt werden. Die beteiligten Firmen wurden von uns bei allem Verständnis für die Schwierigkeiten eines solchen Projektes stets auf eine rasche und ordentliche Durchführung der Arbeiten gedrängt, umso mehr bedauern wir die entstandenen Unannehmlichkeiten.

Ein Appell an die Vernunft

In letzter Zeit gab es einige Vorfälle im Bereich Altstoff- und Müllentsorgung, die sehr bedenklich stimmen. Schon seit geraumer Zeit werden die Altstoffsammelcontainer von Einigen als Müllablagerungsplatz missbraucht, sodass Gemeindefunktionäre immer wieder damit beschäftigt sind, den Müll einzusammeln und auf Kosten der Allgemeinheit zu entsorgen. Auch in den Containern selbst ist öfters Restmüll zu finden, wobei langsam Zweifel am Hausverstand der Verursacher aufkommt.



Jedes Kind kann anhand der Beschriftung der Container – wenigstens anhand der Bilder – erkennen, dass z. B. eine Hängematte, Blumenkisterl, Spielzeug usw. kein Verpackungsmaterial sind und nicht in die Container gehören. Offenbar sind gewisse Erwachsene aber damit überfordert oder kümmern sich nicht darum. Für den vorläufigen Gipfel sorgte ein Zeitgenosse, der die Hinterlassenschaft von Arbeitern seiner Baustelle im Altstoffsammelcontainer entsorgte. Es mussten drei große Schachteln mit Müll, darunter verschimmelte Pizzen, Jausensammeln und sogar Kehricht, mühsam herausgeräumt und weggebracht werden.



Ein Grund für steigende Kosten bei der Müllabfuhr ist der Irrglaube, dass die Mülltonne jedes Mal bis zum Rand und darüber hinaus gefüllt sein muss, schließlich hat man dafür auch bezahlt. Tatsache ist aber, dass der Gemeinde die Entsorgung nach Gewicht verrechnet wird und die Entsorgungsgebühr für die Haushalte nur eine Mischkalkulation darstellt, die darauf aufbaut, dass nicht alle Mülltonnen voll gestopft werden. Auffällig ist, dass besonders im Frühjahr große Mengen anfallen. Das lässt befürchten, dass in den Mülltonnen sogar Streusplitt entsorgt wird. Im Endeffekt wird die Gemeinde gezwungen sein, in nächster Zeit die Müllgebühren anzuheben, da die Rücklagen schon bald aufgebraucht sein werden. Um die Kostensteigerungen einzubremsen sollten folgende Regeln im Interesse Aller beherzigt werden:



- **Kein Streusplitt in die Mülltonne!** Entweder die Straßenkehrung abwarten, die immer so bald wie möglich im Frühjahr durchgeführt wird, oder die Vorgangsweise mit der Gemeinde abstimmen.
- Wenn einmal der Platz in der Mülltonne nicht reicht, Müllsäcke der Gemeinde verwenden. Im Preis für die Säcke ist auch die Entsorgungsgebühr enthalten. Ein Sack kostet derzeit 2,40 €. Wenn die Tonne öfters überquillt, aus Fairness den anderen gegenüber eine größere Mülltonne bei der Gemeinde anfordern.
- Saubere Mülltrennung! Verpackungsmaterial, Altpapier und Altglas in die jeweiligen Container werfen oder besser: im Altstoffsammelzentrum abgeben.
- Nichts neben den Containern liegen lassen; was nicht mehr Platz hat, wieder mitnehmen und im ASI abgeben.
- Sperrige Verpackung, insbesondere Schachteln und Plastikflaschen, zerlegen oder flach drücken, damit die Container nicht gleich wieder voll sind.

Spende - Pfarrfrühstück der Gesunden Gemeinde Redleiten

Am 2. Dezember 2007 lud die Gesunde Gemeinde Redleiten zu einem Pfarrfrühstück in den Pfarrsaal ein.



Mit Kuchen, Aufstrichen und selbstgebackenem Brot wurden wir von Euch großartig unterstützt.

Herzlichen Dank dafür.

Der Erlös betrug € 901,60.

Es wurde beschlossen das Geld wie folgt zu spenden:

Verein Ohder:

Es wurde eine Spende an den Verein Ohder übergeben. >Beachten Sie bitte den beiliegenden Folder!

Ohder steht für :

Organisierte Hilfe der eigenen Region.



AK Leiter Scheibl Johann bei der Übergabe der Geldspende an den Obmann des Vereines, Seifriedsberger Josef.

Spiele für die Kinderkrebstation

Im Jänner besuchten wir mit Verena Kienberger und ihren Eltern die Onkologie (Krebsstation für Kinder) an der Landesfrauenklinik Linz. Verena verbrachte hier wegen ihrer Krankheit fast das ganze Jahr. Verena erzählte uns, dass immer wieder neue Spiele oder Bastelsachen notwendig sind um sich etwas ablenken zu können.

AK-Leiter Scheibl Johann überreichte aus diesem Grund an die Stationschwester Lucia eine Spende zur Anschaffung von Spielmaterial.

Verena besucht derzeit wieder die Schule. Wir wünschen ihr dafür viel Kraft und vor allem wieder Spaß am Leben.



im Bild v.l.n.r.: Platzer Erwin, Schwester Lucia, Verena Kienberger, AK-Leiter Scheibl Johann, Kienberger Christl

Vorhänge für den Pfarrsaal

Die für den Pfarrsaal notwendig gewordenen Vorhängestores wurden ebenfalls aus diesem Erlös finanziert.

Wir hoffen, dass wir im Sinne aller Redleitner und Redleitnerinnen entschieden haben.

Heizkostenzuschuss

Auch heuer gibt es wieder den Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige Personen. Für die Beheizung einer Wohnung (Haus) – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird ein **Zuschuss in der Höhe von max. € 174,00** gewährt. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen folgende Summen nicht übersteigen:

- Alleinstehende Person € 747,00
- Ehepaar/Lebensgem. € 1.120,00
- je Kind zusätzlich € 107,36

Wird diese Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00 überschritten, beträgt der Zuschuss € 87,00.

Wichtig: Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufkommen müssen und ein eigener Haushalt vorliegt.

Die Antragsfrist läuft noch bis spätestens 15. April 2008.

Antragsformulare und nähere Details erhalten Sie bei uns auf dem Gemeindeamt. Bei Antragsstellung bitte Einkommensnachweis mitbringen.

Die Gesunde Gemeinde Redleiten lädt gemeinsam mit dem katholischen Bildungswerk Frankenburg zum Vortrag „Gesund essen – Gesund leben“ ein.

Katholisches Bildungswerk Frankenburg

GESUND ESSEN GESUND LEBEN



Referentin:

Franziska Schafleitner,
Seminarbäuerin, Kräuterpädagogin, Pöndorf

Was steckt in unserer Nahrung?
Wie erkenne ich österreichische (biologische) Lebensmittel? Wie wirken sich Zusatzstoffe in unserer Nahrung auf meine Gesundheit aus?

Termin: Montag, 7. 4. 2008

20.00 Uhr

Ort: Pfarrheim

Beitrag: € 4,-

Oö. Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern



Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-)Freude auf das Baby beginnt. Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Auf Initiative von Familienreferent LHStv. Franz Hiesl hat das Familienreferat des Landes Oberösterreich das „Oö. Familienpaket“ neu aufgelegt.

Mit dem "Oö. Familienpaket" erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Das darin beigelegte Gutscheineft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Weiters sind Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten.

Das OÖ-Familienpaket erhalten Sie bei uns auf dem Gemeindeamt.

Frühstückscafe

Alle Mütter mit Kleinkindern sind eingeladen bei einem gemütlichen Frühstück, Erfahrungen auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen.



Termine Mutter-Kind Cafe

1. Halbjahr 2008

jeweils ab 8:30, GH Adambauer

Donnerstag, 13. März

Donnerstag, 10. April

Donnerstag, 8. Mai

Donnerstag, 12. Juni



Die Highlights im Frühling 2008 mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **LASK Linz** – Mit der OÖ Familienkarte zum Bundesligaspiel gegen den SCR Altach zum Toppreis von 10 bzw. 12 Euro pro Familie. Das Fußballspiel steigt am 22. März 2008 im Linzer Stadion. Die Karten sind vom 17. bis 22. März im LASK Corner oder am Spieltag, 22. März an den Steh- und Sitzplatzkassen des LASK nach Vorweis der OÖ Familienkarte erhältlich. Ein Fanschal zum Spitzenpreis wird auch im LASK Corner (Passage Linz) angeboten. Mehr Infos dazu und eine Übersicht der Kategorien usw. finden Sie auf www.familienkarte.at
- **Mogiland Wels** – Wo das Abenteuer zu Hause ist! Spielen, Erleben und fantasievolles Lernen wird auf über 2.500 m² im Mogiland angeboten. Österreichs aufregendsten Indoorspielplatz für Kinder von 2 – 12 Jahren mit einem Babyareal von 0 – 2 Jahren finden Sie direkt neben dem Haupteingang zur Welser Messe und mit der OÖ Familienkarte sparen Sie vom 18. Februar bis 25. März 50 % auf Einzeleintritte. (Ki. 3,- statt 6,- Euro und Erw. 1,- statt 2,- Euro) Die Öffnungszeiten und weitere Infos finden Sie auf www.familienkarte.at und www.mogiland.at
- **Frühlingserwachen** am 29. und 30. März in **vier heimischen Tierparks**. An beiden Tagen heißt es nicht nur Eintritt frei für alle Kinder, sondern auch Papa oder Mama darf gratis mitkommen, denn an diesem Wochenende bezahlt nur ein Erwachsener den regulären Eintritt. Heuer laden Sie wieder der Zoo Linz, der Tierpark Altenfelden, der Tiergarten Walding und der Tierpark Stadt Haag zu einem Frühlingsspaziergang ein.
- **Kluge Köpfe schützen sich!** Das Familienreferat und der ÖAMTC sorgen für mehr Sicherheit der Radfahrer. Heuer sind die qualitativ hochwertigen Radhelme ab 17. März zum Sparpreis von 10 Euro bei den ÖAMTC Dienststellen erhältlich. Es gibt einen Kleinkinderhelm (46-50) und einen Jugend- und Erwachsenenhelm von der Größe 52 bis 62.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Beantragen Sie Ihre Familienkarte bei uns auf dem Gemeindeamt und nutzen auch Sie die Vorteile für die ganze Familie.



Unter www.familienkarte.at können Sie die OÖ.Familienkarte auch online bestellen.



Getrennt **SAMMELN & VERWERTEN** von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Redleitner und Redleitnerinnen!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 21. April 2008 7:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- 🕒 Tragbare und saubere KLEIDUNG
- 🕒 Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- 🕒 BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- 🕒 Funktionstüchtige SPIELWAREN

- 🕒 Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- 🕒 SPORTSCHUHE*
- 🕒 tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- 🕒 Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: 21. April 2008

Sammelstelle: (bitte bis **spätestens 7:00** Uhr früh abgeben!)

.....**Bauhof Redleiten**.....

Was darf nicht hinein:

VERSCHMUTZTE Kleidung

NASSE Kleidung

KAPUTTE Kleidung

STOFFRESTE/PUTZLAPPEN

KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe

SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE

SCHUHEINLAGEN



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!



AM SONNTAG, DEN 2. MÄRZ FAND IM GASTHAUS ADAMBAUER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FF REDLEITEN STATT.

Von der F.F. Redleiten wurden 2007 über 9 Einsätze, davon 7 technische und 2 Brandeinsätze, durchgeführt. Außerdem wurden zahlreiche Übungen abgehalten, die von durchschnittlich 14 Mann besucht wurden. Dazu kommen die zahlreichen Übungen der 2 Bewerbungsgruppen und der Jugendgruppe.

Weiters muss die Feuerwehr immer mehr bei Katastropheneinsätzen ausrücken. Die Stürme „Kyrill, Paula und Emma“ haben uns mit voller Gewalt überquert. Schwere Schäden in vielen Bereichen, besonders in der Forstwirtschaft brachten diese Stürme mit sich.

Einmal mehr waren wir als Feuerwehrmänner gefordert, Schäden aufzuarbeiten. Besonderer Schwerpunkt war diesmal die Freimachung der Redltaler Landesstraße von umgestürzten Bäumen. Aber auch bei der letzten Hochwasserkatastrophe stellten wir unseren Bürgern und Bürgerinnen unsere Hilfe zur Verfügung. Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Weiters wurden folgende **Auszeichnungen** verliehen:

Die **Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Vöcklabruck für besondere Verdienste** erhielten:

1. Stufe in Gold: HBI Herbert Pramendorfer, HBM Kaiser Gottfried, LM Spindler Georg



2. Stufe in Silber: LM Scheibl Norbert, LM Zaunrith Josef, HFM Scharnböck Markus, LM Eggl Gerhard, HLM Eggl Ernst

3. Stufe in Bronze: HFM Scheibl Christian, LM Christian Eggl

Befördert wurden:

OFM Moser Johann zum Hauptfeuerwehrmann (HFM)

OFM Berghammer Michael zum Hauptfeuerwehrmann (HFM)

FM Klee Andreas zum Oberfeuerwehrmann (OFM)



Auch die Jugend wurde ausgezeichnet:

Wissenstestabzeichen erhielten

Bronze: Preuner Dominik

Gold: Preuner Bernhard,
Wenninger Peter



Leistungsabzeichen in Bronze:

Helml Dominik, Preuner Dominik

Leistungsabzeichen in Silber:

Hartenthaler Markus, Laibl Patrick

Feuerwehrhausneubau

Die Planung für den Feuerwehrhausneubau ist bereits voll im Gange.

In der kürzlich abgehaltenen Sitzung des Bauausschusses wurden an den Planer bereits konkrete Vorstellungen und Anforderungen übergeben. Der Baubeginn wurde mit Herbst 2008 festgelegt.

Neuwahl des Kommandos

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung fanden die Neuwahlen des **Kommandos** statt:

In Ihren Funktionen wurde das „alte“ Kommando wieder bestätigt:

Kommandant: HBI Pramendorfer Herbert

Kommandant- Stellvertreter:

OBI Klee Wolfgang

Kassier: AW Streicher Helmut

Schriftführer: AW Mitterlindner Hans

Im erweiterten Kommando sind: AW Moser Robert, BI Scheibl Johann, LM Wienerroither Josef

Als Feuerwehrkommandant der FF-Redleiten bedanke ich mich bei jedem einzelnen Feuerwehrkameraden für seine erbrachte freiwillige Einsatz- und Leistungsbereitschaft und freue mich auf eine weiterhin gut funktionierende Kameradschaft.

Den Bewerbungsgruppen wünsche ich eine erfolgreich verlaufende Saison.



Nachwuchs gesucht!!!

Die Freiwillige Feuerwehr Redleiten ist ständig auf der Suche nach Nachwuchs für den Feuerwehrdienst. Willst du bei der Feuerwehrjugend mitmachen und in einer Gemeinschaft mitwirken, dann melde dich bei uns.



Wir würden uns sehr freuen.

Kontakt:

Jugendbetreuer:

Michael Berghammer Tel. 8450

Handy 0699/81140696

Kommandant:

Herbert Pramendorfer Tel. 8902



Stell Dir vor es brennt und keiner geht hin!!!!

TAGESBETREUUNG

*des Sozialhilfverbandes Vöcklabruck im
Bezirksalten- und pflegeheim Attnang-
Puchheim*

Was versteht man unter Tagesbetreuung?

Pflege und Betreuung für alte und pflegebedürftige Menschen während des Tages zur Entlastung der Angehörigen.

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr

Die Tagesbetreuung umfasst folgende Dienstleistungen:

- Fachliche Betreuung und Pflege durch Pflegefachkräfte
- Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen), Menüwahl, auch Diät- und Schonkost)
- Mobilisation durch aktivierende Pflege und Betreuung
- Beschäftigungstherapie je nach Gesundheitszustand unserer Gäste

Transport:

Der An- und Abtransport ist selbst zu organisieren, entweder mit dem Privat-Pkw, mit dem Krankentransport (Fa. Enser unter 07674/62555) oder dem Österr. Roten Kreuz.

Kosten:

Pro Tag € 45,- zuzüglich 1/50 des jeweils gewährten Pflegegeldes

Vor Anmeldung Ihres zu pflegenden Angehörigen findet ein Aufnahmegespräch in der Verwaltung und mit der zuständigen Pflegedienstleiterin statt.

Dafür bitten wir Sie, entsprechende Zeit einzuplanen.

Für Anmeldungen und Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Verwaltung des Bezirksalten- und -pflegeheimes gerne zur Verfügung.
Tel.Nr. 07674/62711 Dw. 200, 201, 202 und 203.

NEUE BUSFAHRPLÄNE FÜR DIE REGION ab 25. März 2008

Bereits seit Dezember 2007 fahren auf dem „Kammerer Hansl“ wieder mehr Züge. Seither halten außerdem auch alle Intercity Züge des Fernverkehrs in der Bezirkshauptstadt Vöcklabruck.

Mit Umsetzung des Regionalverkehrskonzeptes Gmunden - Vöcklabruck ab **25. März 2008** kommt es bei den Regionalbuslinien zu einer Ausweitung des Angebotes. Eine deutliche Verbesserung für die Fahrgäste!

Die wichtigsten Neuerungen

Der Bus zwischen Kammer-Schörfling – Vöcklabruck – Attnang-Puchheim verkehrt im Halbstundentakt, abgestimmt auf den IC-Halt. Im Atterseeraum werden zusätzliche Kurse angeboten, viele Verbindungen werden umsteigefrei bis Attnang-Puchheim gefahren. Neu ist auch eine Ringlinie um den See.

Für die Buslinien aus dem Hausruckraum ist ein Zweistundentakt Richtung Vöcklabruck mit Anschlüssen an die Eilzüge bzw. die IC-Züge Richtung Linz vorgesehen.

Die Busse auf der Linie Vöcklabruck – Gmunden fahren im Stundentakt, die Fahrt vom LKH Vöcklabruck bis Gmunden ist nun ohne Umsteigen möglich. Zusätzlich gibt es morgens, mittags und abends 3 Eilzüge mit einer Fahrzeit von nur 25 Minuten.

Die Gemeinden Fornach, Pfaffing, Redleiten und das Siedlungsgebiet Bach in Rutzenham sollen mit Rufbussen erstmalig Zugang zum Öffentlichen Verkehr erhalten.

Fahrplanbroschüre und Auskünfte

Für die Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck gibt es eine eigene Fahrplanbroschüre, welche alle neuen Linienfahrpläne der Region samt Anschlüsse enthält. Die Broschüre ist auf den Gemeindeämtern kostenlos erhältlich. Einzelne Linienfahrpläne können Sie sich im Internet unter www.oeev.at herunterladen.

Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine!

**Agrar und Baufoliensammlung
Frühjahr 2008**

Termin: 10. April 2008, 10.00–12.00 Uhr

**Textiliensammlung
der Gemeinde Redleiten**

Termin 21. April 2008,
Sammelstelle Bauhof Redleiten

**Flurreinigungsaktion der Ge-
meinde Redleiten**

**Termin: Samstag, den 29. März
8.30 Uhr, Gemeindeparkplatz**

**Entleerung der Sammelcontainer beim
Bauhof in Redleiten**

Papiercontainer: jeden Dienstag
Kunststoffcontainer: jeden Donnerstag
Glascontainer jede 2. Woche

**HAUSMÜLLABFUHR-
TERMINE
2008**

Montag	25. März	2008
Montag	21. April	2008
Montag	19. Mai	2008
Montag	16. Juni	2008
Montag	14. Juli	2008
Montag	11. August	2008
Montag	08. September	2008
Montag	06. Oktober	2008
Montag	03. November	2008
Montag	01. Dezember	2008
Montag	29. Dezember	2008

Gerichtstage

in Arbeits- und Sozialrechtssachen für das
Kalenderjahr 2008 im Amtsgebäude des
Bezirksgerichtes Vöcklabruck, Ferdinand-
Öttl-Straße 12 (Tel. 05-7601 240)

Zeit der Gerichtstage:

Jeden Dienstag von 8.00 -15.30 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt
sprechtag

**Auskunft und Beratung
Vöcklabruck**

Gebietskrankenkasse
Ferdinand-Öttl-Strasse 15

Zeit: 8:00 – 14:00 Uhr

Terminvereinbarung wird empfohlen:

Tel.Nr.: 07672/710

Jeden Montag und Mittwoch

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Sprechtag in Kranken-, Unfall-, Pensi-
onsversicherungs- und Beitragsangelegen-
heiten

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von
8.00 -12.00 und von 13.30 – 15.00 Uhr**

**Gründerworkshop in der
Wirtschaftskammer Vöcklabruck**

Nächster Termin am **Dienstag, 11.03.2008**
von 17.00 – 19.00 Uhr, die Teilnahme ist
kostenlos! Anmeldungen sind ab sofort
unter Tel. 05-90909 oder per e-mail:
sc.veranstaltung@wkoee.at möglich

Mutterberatungstermine :

Die Mutterberatung findet jeden 4. Don-
nerstag im Monat ab 13.45 Uhr im Musik-
schulgebäude, im Erdgeschoss statt.

Die nächsten Termine:

27. März, 24. April, Mai entfällt, 26. Juni

Beckenbodengymnastik

Schwangerschaft, Geburt, Wech-
sel...können die Beckenbodenmuskulatur
schwächen. Durch gezieltes Training kön-
nen diese Muskeln wieder gestärkt werden.
Anmeldungen bis Montag, 17. März 2008
beim KBW, Frau A. Pieslinger Tel.: 8044
Termine: jeweils Do. 27.3., 3.4.,10.4. ,
17.4., 24.4. und Mi. 30.4.2008

1. Kurs von 19.00 – 20.00 Uhr, 2. Kurs
von 20.15 -21.15 Uhr

Kursort: Kindergarten der Franziskanerin-
nen Frankenburg (Gymnastikraum)

Kosten: € 44,00 pro Person (6 Treffen)

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk